

# Konzentrierte Bewegungstherapie

Grundlagen und störungsspezifische Anwendung

Bearbeitet von  
Evelyn Schmidt

1. Auflage 2016. Taschenbuch. 406 S. Paperback  
ISBN 978 3 7945 3110 3  
Format (B x L): 16,5 x 24 cm  
Gewicht: 753 g

[Weitere Fachgebiete > Psychologie > Psychotherapie / Klinische Psychologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Vorwort zur 2. Auflage

Die Neuauflage der »Konzentrativen Bewegungstherapie« erforderte eine Überarbeitung der bisherigen Kapitel sowie die Ergänzung durch neue Beiträge. Die KBT hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt: Zum einen sind neue Arbeitsfelder hinzugekommen, zum anderen galt es, neue wissenschaftliche Erkenntnisse miteinzubeziehen. Alle Autorinnen und Autoren haben ihre Beiträge aktualisiert. Die theoretischen Grundlagen wurden um zwei Kapitel erweitert. Christa Paluselli-Mortier hat sich mit den Ergebnissen der Neurowissenschaften auseinandergesetzt und sie auf die Wirkungsweise der KBT angewendet. Die Arbeitsgruppe Diagnostik gibt einen Überblick ihrer Bemühungen, angelehnt an die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD) eine KBT-spezifische Eingangsdiagnostik zu entwickeln. Im Bereich der Behandlung spezifi-

scher Krankheitsbilder berichtet Clara Scheepers-Assmus über die Arbeit mit depressiven Patienten. Marina Müller und Andrea Plank-Matias beschreiben ihre Arbeit mit früh traumatisierten Kindern und die daraus entwickelte Behandlungsform.

Als Herausgeberin danke ich allen Autorinnen und Autoren für die Bereitschaft, ihre Erkenntnisse zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen und dabei entweder einen komplett neuen Beitrag zu verfassen oder die bisherigen Artikel durchzusehen und auf den neuesten Stand zu bringen. Dem Verlag danke ich für die Ermöglichung dieses Projekts und den Lektorinnen Frau Ganter und Frau Steinert für die Durchsicht und das engagierte Mitdenken.

Meckenheim,  
im Dezember 2015

**Evelyn Schmidt**